

# Verhalten bei einem Wasserschaden

Sofortmaßnahmen, Versicherung und was Sie auf keinen Fall tun sollten

## ⚠ NOTFALL? JETZT HANDELN!

Bei einem aktiven Wasserschaden: Haupthahn abstellen → Strom abschalten → Anrufen. Jede Minute zählt.

## Sofortmaßnahmen – die ersten 10 Minuten

1

### Haupthahn abstellen

Wasserversorgung sofort unterbrechen. Haupthahn meist im Keller, unter der Spüle oder im Technikraum. Im Zweifelsfall für das gesamte Gebäude abstellen.

2

### Strom sichern

Sicherungskasten aufsuchen und betroffene Räume stromlos schalten. Niemals in nassen Räumen Strom einschalten – Lebensgefahr!

3

### Wasser aufnehmen

So viel wie möglich mit Tüchern, Eimern oder einem Wasserauger aufnehmen. Je weniger Wasser in Böden und Wände eindringt, desto geringer der Schaden.

4

### Fotos und Dokumentation

Alle Schäden sofort fotografieren – Böden, Wände, betroffene Gegenstände. Wichtig für die Versicherungsmeldung. Noch nicht wegwerfen oder reparieren!

5

### Notdienst anrufen

Klempner-Notdienst rufen – Ursache professionell orten und beheben. Je schneller, desto geringer die Folgeschäden.

## Was Sie auf keinen Fall tun sollten

- ✓ Strom in nassen Räumen nicht einschalten – akute Lebensgefahr
- ✓ Schäden nicht ohne Dokumentation beseitigen – Versicherung braucht Belege
- ✓ Nicht warten und hoffen, dass es trocknet – Schimmel beginnt nach 24–48 Stunden
- ✓ Keine Heizlüfter auf nassen Böden – Brandgefahr und ungleichmäßige Trocknung
- ✓ Nicht selbst an Leitungen herumreparieren – Pfusch kann Folgeschäden verursachen

## Versicherung – was Sie wissen müssen

---

Wer zahlt bei einem Wasserschaden? Das hängt von der Ursache und den vorhandenen Versicherungen ab:

- ✓ **Hausratversicherung:** Schäden am Inventar (Möbel, Elektrogeräte) durch Leitungswasser
- ✓ **Wohngebäudeversicherung:** Schäden am Gebäude (Böden, Wände, Decken)
- ✓ **Haftpflichtversicherung:** Wenn Ihr Schaden Nachbarwohnungen betrifft
- ✓ **Mieter:** Schaden dem Vermieter sofort melden – bei Verzögerung können Ansprüche verfallen

### **WICHTIG FÜR DIE VERSICHERUNGSMELDUNG**

Melden Sie den Schaden so schnell wie möglich – viele Policen haben kurze Meldefristen. Bewahren Sie alle Rechnungen für Notfallreparaturen auf. Die Kosten für den Klempner-Notdienst sind in der Regel versicherbar.

## Trocknung und Sanierung

---

Nach dem Notfalleinsatz beginnt die eigentliche Arbeit: Die betroffenen Bauteile müssen professionell getrocknet werden – mit Trocknungsgeräten, die Feuchtigkeit aus Wänden und Böden ziehen. Das kann je nach Schadensumfang 1–4 Wochen dauern. Unvollständige Trocknung führt unweigerlich zu Schimmelbildung.